

Hallo zusammen,

wir haben ein großes Problem mit unserer Dreierbande.

Erstmal eine Beschreibung der Gruppe:
Justinchen 679g kastriertes Weibchen
Peter 580g Männchen, nicht kastriert
Bob 475g Männchen, nicht kastriert

Die 3 haben wir als Geschwister aus einem Wurf bekommen (es sollten eigentlich 3 Männchen sein ;)) und sie sind jetzt 1 3/4 Jahre alt.

Alles in allem war die Gruppe bisher sehr harmonisch. Im Käfig selbst gab es noch keine Zankereien und es wurde viel gekuschelt. Auch als Bob seine Freßprobleme hatte, haben ihn die anderen beiden umsorgt und nicht verstoßen.

Lediglich draußen versucht Bob halt ab und zu die anderen zu Besteigen (Dominanzgeste). Die lassen sich davon jedoch nicht groß beeindrucken. Richtigen Streit oder gar Jagd- und Kampfszenen gab es draußen nie.

Donnerstag am späten Abend haben wir Blutflecken im Käfig gefunden und Peters rechter obere Schneidezahn stand senkrecht nach oben aus dem Maul. Was genau vorgefallen ist wissen wir nicht. Am frühen Abend war im Käfig alles friedlich. Peter ist sehr schreckhaft und das es recht stürmisch war, könnte er in Panik nach einer Windböhe im Käfig gestürzt und unglücklich aufgeschlagen oder wo gegen gerannt sein. Ob eine vorhergehende Jagd stattgefunden hat wissen wir nicht, es sieht aber nicht danach aus. Weder haben die Tiere irgendwelche Bißspuren, noch gab es Fellbüschel. Als wir die BLutflecken entdeckten, war im Käfig alles ruhig.

Wir sind dann in der Nacht noch mit ihm zum TA. Der hat den abgebrochenen Zahn (ca. 1,5 cm) entfernt (Er hing eh nur noch an einem kleinen Hautfetzen) und die Wunde desinfiziert. Je eine Spritze gegen Entzündung und Schmerzen hat er auch bekommen.

Wir haben den armen Kerl zurück in den Käfig gesetzt. Dort hat er auch gleich etwas gefressen (Das hat uns dann schon mal positiv gestimmt) und es gab nichts Auffälliges.

Morgens (als meine Freundin eigentlich zur Frühschicht mußte) gabe es heftigen Radau im Käfig. Bob hat Peter heftig durch den Käfig gejagt. Auch wenn Peter sich versteckt hat bzw. aus dem Weg gehen wollte, hat Bob nachgesetzt. Justinchen wurde auch kurz gejagt aber mittlerweile denken wir, daß die ihm einfach im falschen Moment im Weg war. Wir haben sofort die Trennwand im Käfig eingeschoben und die Tiere getrennt. Bob war in der linken

Hälfte des Käfigs und Peter mit Justinchen in der rechten Hälfte.

Nachmittags haben wir versucht alle wieder zusammen zu lassen, aber Bob ist sofort auf Peter zugestürmt (Neugier oder Angriff ??) und Peter sofort geflüchtet. Das war also nix. Justinchen versteht sich mit jedem der beiden Kerle einzeln prima. Zur Zeit ist sie abwechselnd mal bei dem einen oder bei dem anderen, wobei sie freiwillig rüberwechselt. Sie sitzt vor der Trennwand (scharrt manchmal daran) und wenn man die einen Spalt aufmacht, huscht sie rüber.

Am späten Abend haben wir Testweise eine kleine VG in der Transportbox versucht. Die sah zunächst auch recht vielversprechend aus. Alle haben einen Fluchtweg gesucht und waren einander gegenüber friedlich. Nach einiger Zeit fingen aber Peter und Bob an sich anzuzicken und anzumeckern (knurren / brummen). Sie haben sich mit den Schnautzen geschoben, aber soweit wir das gesehen haben nicht gebissen. Wir haben dann die VG nach dem zweiten Gezeter abgebrochen.

Peter ist noch etwas angeschlagen und die Schnautze noch etwas geschwollen, aber er frisst einigermaßen. Er hat sehr viel Schiss und versteckt sich im Häuschen. Allerdings ist er gestern ungewöhnlich zutraulich gewesen. Er kam als wir die Klappe am Käfig aufgemacht haben sofort an und ist meiner Freundin auf den Arm geklettert. Sowas macht er sonst nie. Er mag nämlich nicht gerne angefaßt werden und ist uns gegenüber nicht gerade verkuschelt (Im Gegensatz zu Justinchen). Er braucht auch sonst immer mindestens eine Viertelstunde bis er sich mal aus der Klappe heraustraut.

Wir sind jetzt etwas ratlos, was wir machen sollen. Dauerhaft trennen wollen wir die Gruppe möglichst nicht. Wann macht ein erneuter VG-Versuch Sinn? Im Moment scheint Peter noch zu schwach zu sein, um von Bob akzeptiert zu werden. Zudem ist ja eine VG auch immer Streß für die Tiere.

Wir sind für jeden Ratschlag und jede Hilfe dankbar.

Viele liebe Grüße Jafar

PS: Wie lange braucht eigentlich ein Zahn dieser Länge zum Nachwachsen? Hat hier jemand Erfahrung damit (Uns ist klar, daß der Zahn evtl. auch gar nicht mehr nachwachsen könnte)?